

Der Rinnkendlsteig, ein alter Jagdsteig im Nationalpark Berchtesgadener Alpen

Unsere Tour beginnt um 8 Uhr Früh mit einer Fahrt über den Königsee. Der bis zu 192 m tiefe See liegt wie ein Fjord eingebettet zwischen steilen Berghängen und hat eine hervorragende Wasserqualität.

Ein Elektroboot der Bayerischen Seeschiffahrt bringt uns zur 85 Hektar großen Halbinsel Hirschau, auf der sich die barocke Wallfahrtskirche St. Batholomä und ein Jagdschloss mit Gasthaus befinden.

Der Wegweiser Archenkanzel-Kührointalm über den Rinnkendlsteig (Weg 443) macht uns darauf aufmerksam, dass alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich sind. Der Weg führt direkt am See entlang und weiter mit vielen Serpentinaen durch lichten Wald. Bald haben wir das freie Steilgelände erreicht, Holzstiegen, Eisenbügel und Seile (wurden erst kürzlich erneuert) helfen uns über ausgesetzte Stellen. Der Blick auf den in der Tiefe liegenden Königsee, den Schwemmkegel von St. Batholomä und das Steinerner Meer ist beeindruckend.

Am Ende des Klettersteiges zwischen Mooslahner Kopf und Archenkopf machen wir einen Abstecher zur Archenkanzel, wo wir noch einmal die traumhafte Aussicht genießen.

Die Kührointhütte auf 1403 m mit Blick auf das Watzmannmassiv lädt zu einer längeren Rast ein. Von hier geht es auf steilen und schottrigen Wegen vorbei am Grünstein zur Königseer Bobbahn und weiter zum Parkplatz.

INFO

Ausgangspunkt Königsee 604 m

Höhenunterschied 800 m

Gehzeit 4,5-5 Stunden

Anforderungen mittel, bei Nässe nicht zu empfehlen

Karte f&b WK 102